

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Segeberg
März 2026



**Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Segeberg

Berichtsmonat: März 2026

Erstellungsdatum: 24.03.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 30.04.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Nordost
Spichernstr. 1
30161 Hannover

E-Mail: Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0511 / 919-3455

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Segeberg

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.647	13.641	13.541	6	0,0	230	1,7	2,7	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.287	8.375	8.433	-88	-1,1	-272	-3,2	-1,9	-1,7
55,7% Männer	4.617	4.698	4.697	-81	-1,7	-109	-2,3	-0,0	-0,3
44,3% Frauen	3.670	3.677	3.736	-7	-0,2	-163	-4,3	-4,2	-3,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	756	769	725	-13	-1,7	96	14,5	11,4	7,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	160	151	156	9	6,0	30	23,1	9,4	10,6
35,3% 50 Jahre und älter	2.923	2.936	2.963	-13	-0,4	-199	-6,4	-5,6	-5,1
26,8% dar. 55 Jahre und älter	2.217	2.210	2.231	7	0,3	-58	-2,5	-2,6	-1,1
29,6% Langzeitarbeitslose	2.451	2.459	2.523	-8	-0,3	-301	-10,9	-10,3	-6,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	436	446	426	-10	-2,2	-7	-1,6	4,2	-0,7
31,5% Ausländer	2.607	2.611	2.575	-4	-0,2	-264	-9,2	-9,1	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.914	1.844	2.041	70	3,8	124	6,9	8,9	19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	683	619	888	64	10,3	-6	-0,9	3,3	15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	482	413	-29	-6,0	27	6,3	12,6	20,1
seit Jahresbeginn	5.799	3.885	2.041	x	x	612	11,8	14,4	19,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.000	1.917	1.525	83	4,3	220	12,4	9,7	19,4
dar. in Erwerbstätigkeit	605	582	440	23	4,0	48	8,6	7,8	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	471	474	326	-3	-0,6	26	5,8	8,0	35,3
seit Jahresbeginn	5.442	3.442	1.525	x	x	638	13,3	13,8	19,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,3	5,3	5,4
dar. Männer	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,6	5,5	5,6
Frauen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,9	4,7	x	x	x	4,2	4,4	4,3
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Ausländer	15,4	15,5	15,3	x	x	x	18,3	18,3	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,7	x	x	x	5,9	5,8	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.897	8.968	9.002	-71	-0,8	21	0,2	1,9	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.591	10.700	10.639	-109	-1,0	60	0,6	2,3	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.656	10.779	10.717	-123	-1,1	64	0,6	2,5	2,1
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,6	6,5	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.438	3.454	3.356	-16	-0,5	425	14,1	12,9	12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.552	10.646	10.606	-95	-0,9	-524	-4,7	-4,3	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.899	3.888	3.879	11	0,3	-302	-7,2	-8,1	-8,7
Bedarfsgemeinschaften	7.746	7.781	7.752	-35	-0,4	-355	-4,4	-4,1	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	577	773	534	-196	-25,4	107	22,8	25,3	-30,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.884	1.307	534	x	x	31	1,7	-5,5	-30,3
Bestand	1.954	1.918	1.557	36	1,9	-171	-8,0	-7,5	-9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.702	5.678	5.702	24	0,4	651	12,9	14,6	15,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.432	3.482	3.575	-50	-1,4	313	10,0	11,9	14,1
57,5% Männer	1.974	1.987	2.023	-13	-0,7	177	9,8	12,9	14,2
42,5% Frauen	1.458	1.495	1.552	-37	-2,5	136	10,3	10,7	14,1
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	382	397	371	-15	-3,8	77	25,2	22,5	29,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	47	44	4	8,5	10	24,4	20,5	15,8
38,5% 50 Jahre und älter	1.320	1.372	1.379	-52	-3,8	30	2,3	7,2	6,2
30,6% dar. 55 Jahre und älter	1.049	1.079	1.079	-30	-2,8	38	3,8	6,7	6,8
9,9% Langzeitarbeitslose	339	340	357	-1	-0,3	57	20,2	20,6	24,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	199	200	198	-1	-0,5	-8	-3,9	2,6	0,5
17,3% Ausländer	593	613	612	-20	-3,3	66	12,5	17,9	16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	913	917	1.098	-4	-0,4	14	1,6	14,9	18,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	577	519	794	58	11,2	26	4,7	10,2	19,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	195	131	-41	-21,0	-13	-7,8	10,2	17,0
seit Jahresbeginn	2.928	2.015	1.098	x	x	302	11,5	16,7	18,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	897	922	677	-25	-2,7	52	6,2	17,3	11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	458	452	324	6	1,3	52	12,8	22,8	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	168	94	-22	-13,1	-16	-9,9	7,7	6,8
seit Jahresbeginn	2.496	1.599	677	x	x	256	11,4	14,6	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,0	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.529	3.556	3.621	-27	-0,8	321	10,0	11,4	13,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.956	3.998	4.027	-42	-1,1	387	10,8	12,8	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.018	4.063	4.091	-45	-1,1	390	10,7	12,8	14,3
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.438	3.454	3.356	-16	-0,5	425	14,1	12,9	12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.945	7.963	7.839	-18	-0,2	-421	-5,0	-4,3	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.855	4.893	4.858	-38	-0,8	-585	-10,8	-9,8	-10,8
54,4% Männer	2.643	2.711	2.674	-68	-2,5	-286	-9,8	-7,8	-9,1
45,6% Frauen	2.212	2.182	2.184	30	1,4	-299	-11,9	-12,3	-12,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	374	372	354	2	0,5	19	5,4	1,6	-8,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	104	112	5	4,8	20	22,5	5,1	8,7
33,0% 50 Jahre und älter	1.603	1.564	1.584	39	2,5	-229	-12,5	-14,5	-13,2
24,1% dar. 55 Jahre und älter	1.168	1.131	1.152	37	3,3	-96	-7,6	-10,2	-7,5
43,5% Langzeitarbeitslose	2.112	2.119	2.166	-7	-0,3	-358	-14,5	-13,8	-10,6
4,9% Schwerbehinderte Menschen	237	246	228	-9	-3,7	1	0,4	5,6	-1,7
41,5% Ausländer	2.014	1.998	1.963	16	0,8	-330	-14,1	-15,1	-16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.001	927	943	74	8,0	110	12,3	3,6	21,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	100	94	6	6,0	-32	-23,2	-21,9	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	287	282	12	4,2	40	15,4	14,3	21,6
seit Jahresbeginn	2.871	1.870	943	x	x	310	12,1	12,0	21,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.103	995	848	108	10,9	168	18,0	3,5	26,9
dar. in Erwerbstätigkeit	147	130	116	17	13,1	-4	-2,6	-24,4	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	325	306	232	19	6,2	42	14,8	8,1	51,6
seit Jahresbeginn	2.946	1.843	848	x	x	382	14,9	13,1	26,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,4
dar. Männer	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,8	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	11,9	11,8	11,6	x	x	x	15,0	15,0	15,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.368	5.412	5.381	-44	-0,8	-300	-5,3	-3,5	-4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.635	6.702	6.612	-67	-1,0	-327	-4,7	-3,1	-4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.638	6.716	6.626	-78	-1,2	-326	-4,7	-2,9	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.552	10.646	10.606	-95	-0,9	-524	-4,7	-4,3	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.899	3.888	3.879	11	0,3	-302	-7,2	-8,1	-8,7
Bedarfsgemeinschaften	7.746	7.781	7.752	-35	-0,4	-355	-4,4	-4,1	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

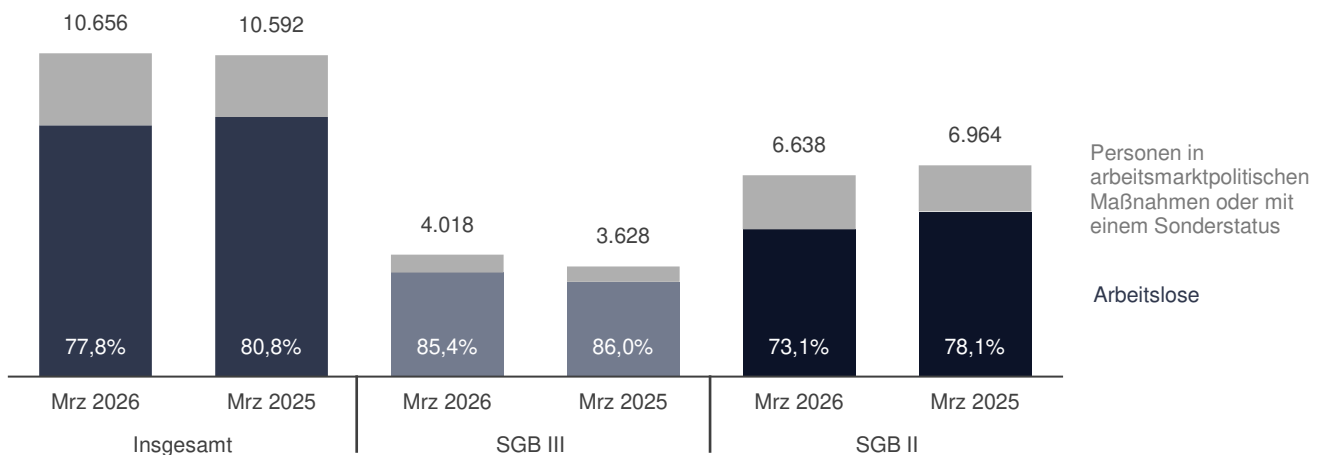
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Segeberg
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2025	Jan 2025
Arbeitslosigkeit	8.287	8.375	-88	-1,1	-272	-3,2	-1,9	-1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	610	593	17	2,9	293	92,4	124,6	134,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	610	593	17	2,9	293	92,4	124,6	134,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.897	8.968	-71	-0,8	21	0,2	1,9	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.694	1.732	-38	-2,2	39	2,4	4,6	1,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	479	502	-23	-4,6	70	17,1	33,9	29,6
Arbeitsgelegenheiten	55	53	2	3,8	10	22,2	10,4	12,2
Fremdförderung	924	927	-3	-0,3	-91	-9,0	-10,1	-14,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	20	23	-3	-13,0	-15	-42,9	-34,3	-26,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	216	227	-11	-4,8	65	43,0	35,9	48,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.591	10.700	-109	-1,0	60	0,6	2,3	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	65	79	-14	-17,7	4	6,6	33,9	27,9
Gründungszuschuss	62	65	-3	-4,6	3	5,1	12,1	6,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	14	-11	-78,6	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.656	10.779	-123	-1,1	64	0,6	2,5	2,1
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,6	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,8	77,7	x	x	x	80,8	81,2	81,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.432	3.482	-50	-1,4	313	10,0	11,9	14,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	97	74	23	31,1	8	9,0	-7,5	-9,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	97	74	23	31,1	8	9,0	-7,5	-9,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.529	3.556	-27	-0,8	321	10,0	11,4	13,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	427	442	-15	-3,4	66	18,3	25,2	21,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	299	314	-15	-4,8	27	9,9	22,2	15,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	47	47	-	-	20	74,1	74,1	13,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	81	81	-	-	19	30,6	17,4	65,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.956	3.998	-42	-1,1	387	10,8	12,8	14,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	65	-3	-4,6	3	5,1	12,1	6,7
Gründungszuschuss	62	65	-3	-4,6	3	5,1	12,1	6,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.018	4.063	-45	-1,1	390	10,7	12,8	14,3
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	85,7	x	x	x	86,0	86,4	87,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.855	4.893	-38	-0,8	-585	-10,8	-9,8	-10,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	513	519	-6	-1,2	285	125,0	182,1	172,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	513	519	-6	-1,2	285	125,0	182,1	172,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.368	5.412	-44	-0,8	-300	-5,3	-3,5	-4,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.267	1.290	-23	-1,8	-27	-2,1	-1,0	-3,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	180	188	-8	-4,3	43	31,4	59,3	56,3
Arbeitsgelegenheiten	55	53	2	3,8	10	22,2	10,4	12,2
Fremdförderung	877	880	-3	-0,3	-111	-11,2	-12,4	-15,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	20	23	-3	-13,0	-15	-42,9	-34,3	-26,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	135	146	-11	-7,5	46	51,7	49,0	39,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.635	6.702	-67	-1,0	-327	-4,7	-3,1	-4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	14	-11	-78,6	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	14	-11	-78,6	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.638	6.716	-78	-1,2	-326	-4,7	-2,9	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,1	72,9	x	x	x	78,1	78,5	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

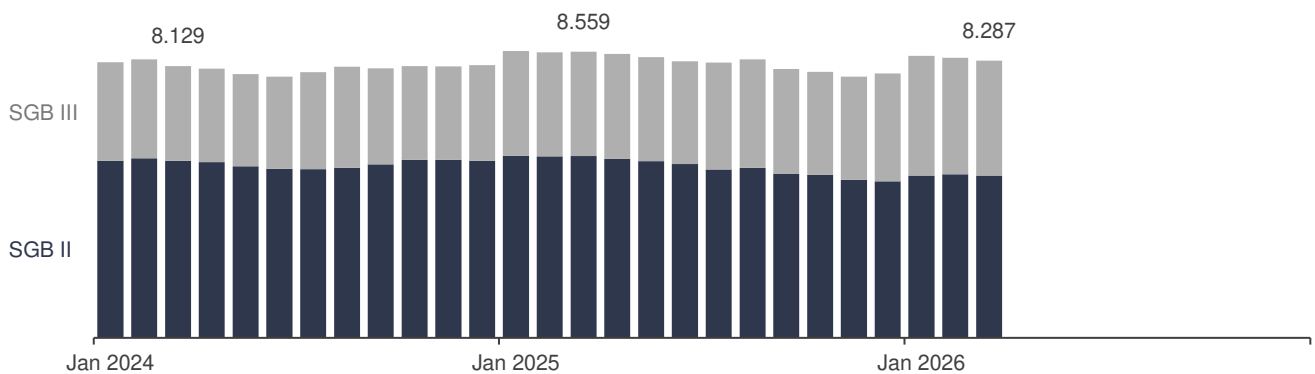
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 88 auf 8.287 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 272 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.432, das sind 50 weniger als im Vormonat und 313 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.855 Arbeitslose, das ist ein Minus von 38 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 585 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.287	-88	-1,1	-272	-3,2	5,1	5,2	5,3
Männer	4.617	-81	-1,7	-109	-2,3	5,4	5,5	5,6
Frauen	3.670	-7	-0,2	-163	-4,3	4,8	4,8	5,1
15 bis unter 25 Jahre	756	-13	-1,7	96	14,5	4,9	4,9	4,2
15 bis unter 20 Jahre	160	9	6,0	30	23,1	3,2	3,0	2,6
50 Jahre und älter	2.923	-13	-0,4	-199	-6,4	4,8	4,8	5,1
55 Jahre und älter	2.217	7	0,3	-58	-2,5	5,3	5,3	5,6
Deutsche	5.680	-84	-1,5	-8	-0,1	3,9	4,0	3,9
Ausländer	2.607	-4	-0,2	-264	-9,2	15,4	15,5	18,3
Rechtskreis SGB III	3.432	-50	-1,4	313	10,0	2,1	2,2	1,9
Männer	1.974	-13	-0,7	177	9,8	2,3	2,3	2,1
Frauen	1.458	-37	-2,5	136	10,3	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	382	-15	-3,8	77	25,2	2,5	2,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	51	4	8,5	10	24,4	1,0	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.320	-52	-3,8	30	2,3	2,2	2,3	2,1
55 Jahre und älter	1.049	-30	-2,8	38	3,8	2,5	2,7	2,5
Deutsche	2.839	-30	-1,0	247	9,5	2,0	2,0	1,8
Ausländer	593	-20	-3,3	66	12,5	3,5	3,6	3,4
Rechtskreis SGB II	4.855	-38	-0,8	-585	-10,8	3,0	3,0	3,4
Männer	2.643	-68	-2,5	-286	-9,8	3,1	3,2	3,5
Frauen	2.212	30	1,4	-299	-11,9	2,9	2,9	3,3
15 bis unter 25 Jahre	374	2	0,5	19	5,4	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	109	5	4,8	20	22,5	2,2	2,1	1,8
50 Jahre und älter	1.603	39	2,5	-229	-12,5	2,6	2,5	3,0
55 Jahre und älter	1.168	37	3,3	-96	-7,6	2,8	2,7	3,1
Deutsche	2.841	-54	-1,9	-255	-8,2	2,0	2,0	2,1
Ausländer	2.014	16	0,8	-330	-14,1	11,9	11,8	15,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

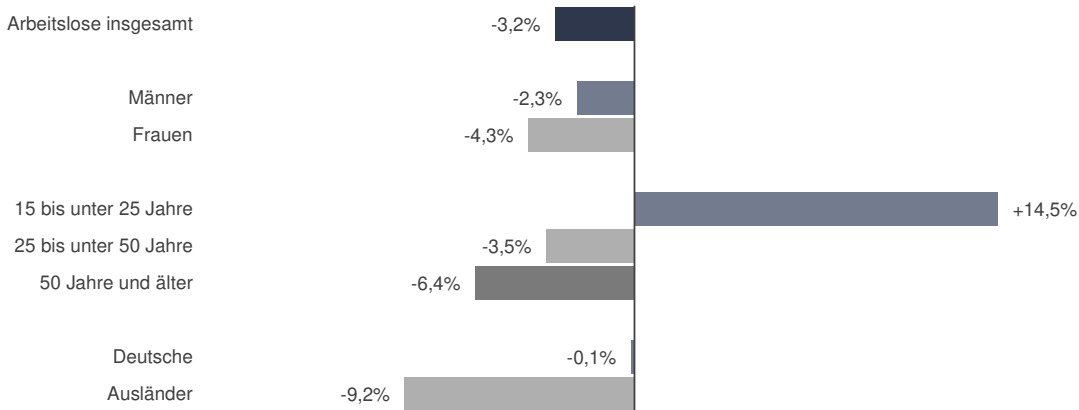
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

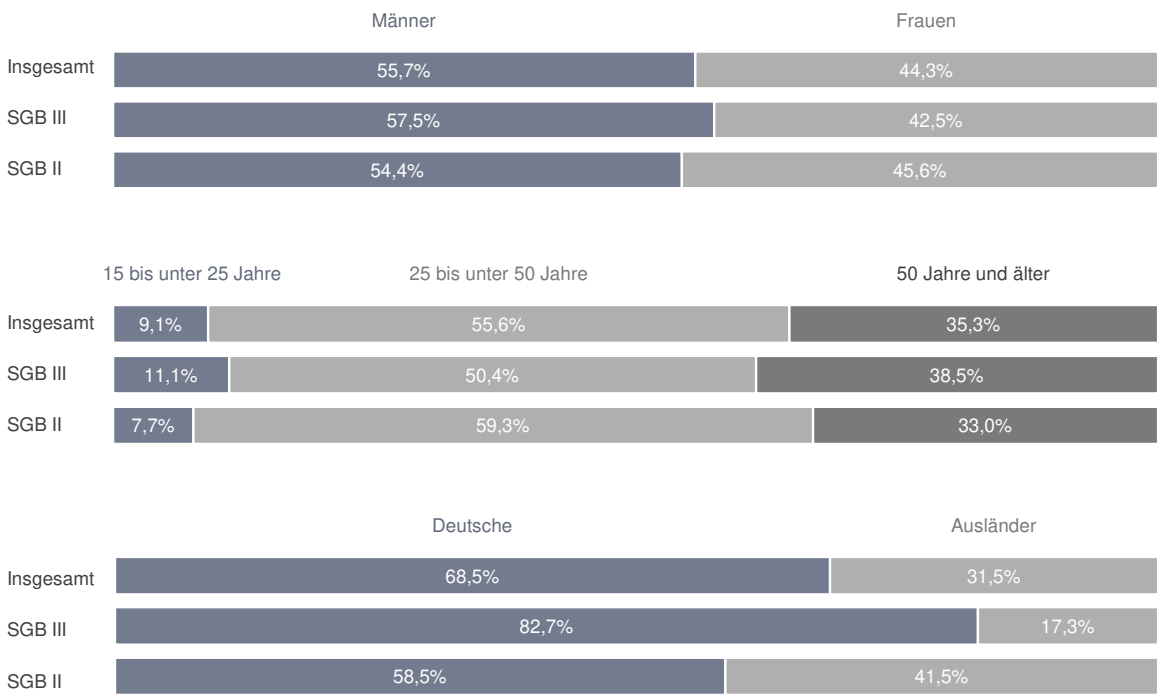
Segeberg
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -9% bei Ausländern bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



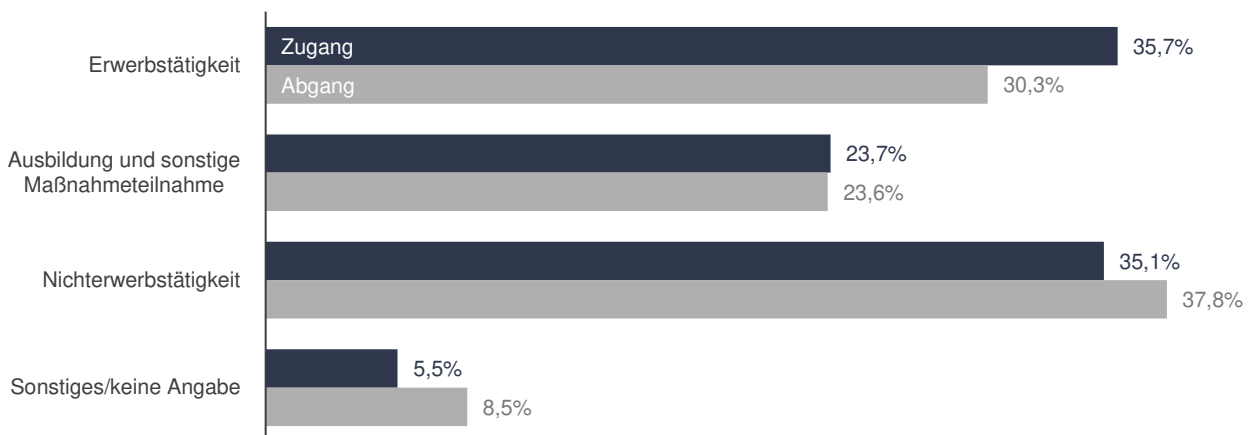
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.914 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 124 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.000 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 220 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.799 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 612 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.442 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 638 Abmeldungen. Im März meldeten sich 683 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 605 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 48 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.914	70	3,8	124	6,9	5.799	612	11,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	683	64	10,3	-6	-0,9	2.190	135	6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	643	60	10,3	-24	-3,6	2.087	108	5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-8	-57,1	-1	-14,3	22	-4	-15,4
Selbständigkeit	28	9	47,4	16	133,3	68	24	54,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	453	-29	-6,0	27	6,3	1.348	150	12,5
Nichterwerbstätigkeit	672	74	12,4	119	21,5	1.903	357	23,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	400	50	14,3	101	33,8	1.108	285	34,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	196	1	0,5	-3	-1,5	596	57	10,6
Sonstiges/keine Angabe	106	-39	-26,9	-16	-13,1	358	-30	-7,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.000	83	4,3	220	12,4	5.442	638	13,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	605	23	4,0	48	8,6	1.627	119	7,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	555	35	6,7	30	5,7	1.478	62	4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-4	-36,4	2	40,0	21	-	-
Selbständigkeit	42	-7	-14,3	16	61,5	121	52	75,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	471	-3	-0,6	26	5,8	1.271	146	13,0
Nichterwerbstätigkeit	755	21	2,9	152	25,2	2.090	395	23,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	456	8	1,8	112	32,6	1.243	301	32,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	179	-15	-7,7	-3	-1,6	535	35	7,0
Sonstiges/keine Angabe	169	42	33,1	-6	-3,4	454	-22	-4,6

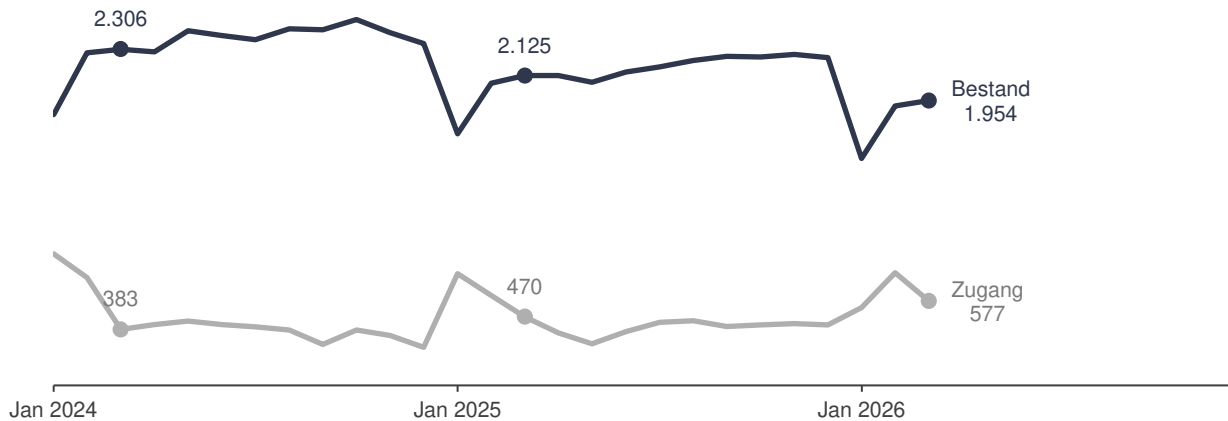
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.954 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 36 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 171 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 577 neue Arbeitsstellen, das waren 107 oder 23 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.884 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 31 oder 2%. Zudem wurden im März 498 Arbeitsstellen abgemeldet, 90 oder 22 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.165 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 128 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	577	-196	-25,4	107	22,8	1.884	31	1,7
dar. sofort zu besetzen	439	-211	-32,5	69	18,6	1.521	-40	-2,6
sozialversicherungspflichtig	573	-198	-25,7	106	22,7	1.864	34	1,9
dar. sofort zu besetzen	436	-213	-32,8	69	18,8	1.503	-50	-3,2
Bestand	1.954	36	1,9	-171	-8,0	1.810	-165	-8,4
dar. sofort zu besetzen	1.894	30	1,6	-169	-8,2	1.750	-171	-8,9
sozialversicherungspflichtig	1.933	35	1,8	-169	-8,0	1.790	-169	-8,6
dar. sofort zu besetzen	1.874	30	1,6	-166	-8,1	1.730	-180	-9,4
Abgang	498	74	17,5	90	22,1	2.165	128	6,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	496	72	17,0	89	21,9	2.163	135	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

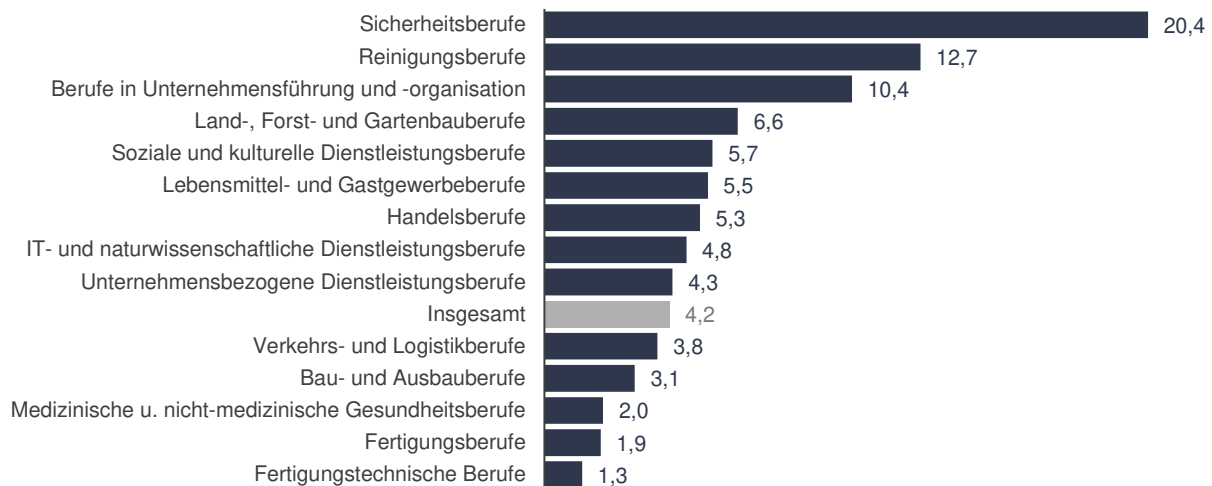
[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.287	100	-88	-1,1	-272	-3,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	236	2,8	-25	-9,6	-37	-13,6
Fertigungsberufe	356	4,3	11	3,2	28	8,5
Fertigungstechnische Berufe	439	5,3	-8	-1,8	46	11,7
Bau- und Ausbauberufe	460	5,6	-36	-7,3	-72	-13,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	582	7,0	-9	-1,5	-107	-15,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	448	5,4	-6	-1,3	-42	-8,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	547	6,6	3	0,6	-44	-7,4
Handelsberufe	977	11,8	-18	-1,8	-14	-1,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	834	10,1	-	-	39	4,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	317	3,8	4	1,3	18	6,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	236	2,8	-	-	36	18,0
Sicherheitsberufe	368	4,4	-	-	-6	-1,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.407	17,0	-12	-0,8	-78	-5,3
Reinigungsberufe	535	6,5	12	2,3	-60	-10,1
Keine Angabe	545	6,6	-4	-0,7	21	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.954	100	36	1,9	-171	-8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	36	1,8	16	80,0	5	16,1
Fertigungsberufe	186	9,5	2	1,1	-36	-16,2
Fertigungstechnische Berufe	342	17,5	-42	-10,9	3	0,9
Bau- und Ausbauberufe	150	7,7	-1	-0,7	-23	-13,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	105	5,4	-1	-0,9	-19	-15,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	225	11,5	41	22,3	46	25,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	96	4,9	17	21,5	-12	-11,1
Handelsberufe	185	9,5	14	8,2	-29	-13,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	80	4,1	-1	-1,2	-21	-20,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	73	3,7	-2	-2,7	-7	-8,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	49	2,5	-8	-14,0	4	8,9
Sicherheitsberufe	18	0,9	-2	-10,0	-29	-61,7
Verkehrs- und Logistikberufe	367	18,8	-2	-0,5	-37	-9,2
Reinigungsberufe	42	2,1	5	13,5	-16	-27,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

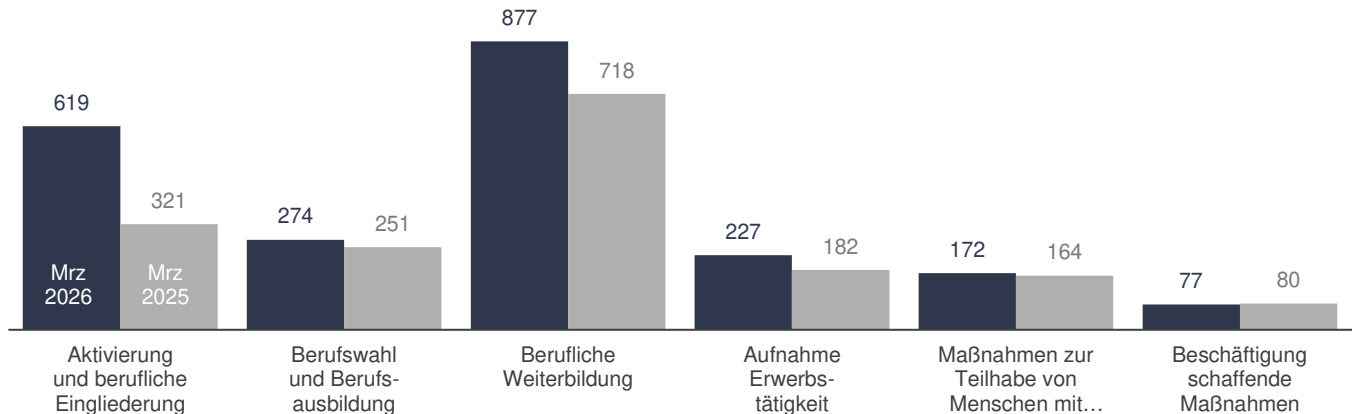
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Segeberg
März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	392	20	5,4	30	8,3	1.078	219	25,5
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-2	-15,4	-6	-35,3	32	-21	-39,6
Berufliche Weiterbildung	120	-13	-9,8	-3	-2,4	351	59	20,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-14	-23,7	15	50,0	150	49	48,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	1	20,0	-	-	16	-3	-15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-45	-80,4	4	57,1	71	7	10,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-	-	3	100,0	20	8	66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	619	-2	-0,3	298	92,8	613	334	119,6
Berufswahl und Berufsausbildung	274	-6	-2,1	23	9,2	281	23	8,9
Berufliche Weiterbildung	877	2	0,2	159	22,1	876	170	24,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	227	1	0,4	45	24,7	224	43	23,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	172	4	2,4	8	4,9	171	11	7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	77	-1	-1,3	-3	-3,8	78	-4	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-1	-75,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	309	53	20,7	110	55,3	806	222	38,0
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-3	-12,5	-	-	54	-2	-3,6
Berufliche Weiterbildung	124	-1	-0,8	11	9,7	345	36	11,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	6	12,8	20	60,6	167	53	46,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-8	-66,7	-	-	23	11	91,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	-50	-89,3	-3	-33,3	65	-1	-1,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

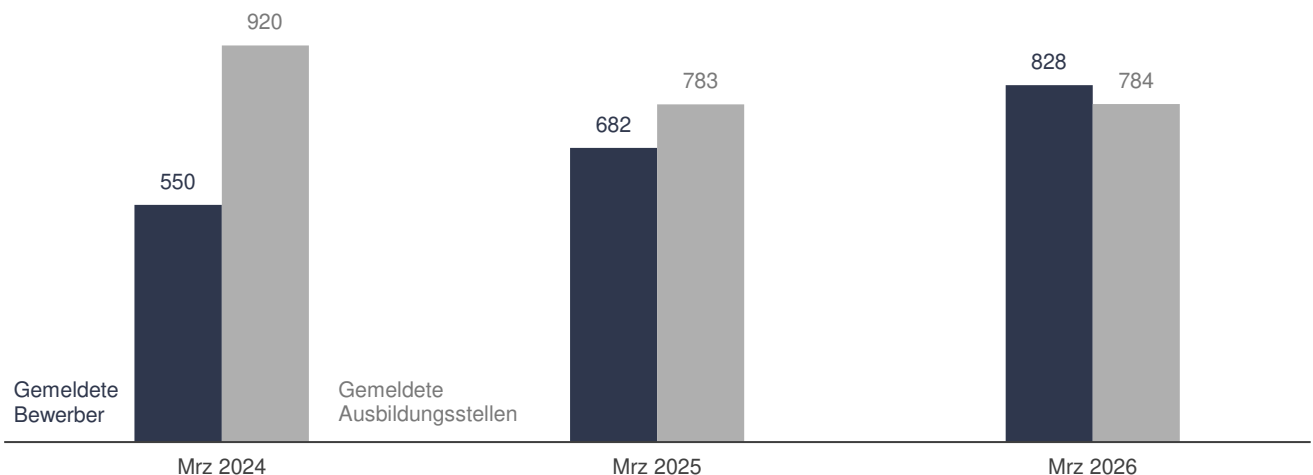
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 828 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 146 mehr als im Vorjahreszeitraum (+21%). Zugleich gab es, gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert, bis März 784 Meldungen für Berufsausbildungsstellen. Ende März waren 537 Bewerber noch unversorgt und 515 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+97 oder +22%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+7 oder +1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	828	146	21,4	682	550
versorgte Bewerber	291	49	20,2	242	218
einmündende Bewerber	75	-	-	75	63
andere ehemalige Bewerber	136	33	32,0	103	99
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	80	16	25,0	64	56
unversorgte Bewerber	537	97	22,0	440	332
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	784	1	0,1	783	920
betriebliche Ausbildungsstellen	779	3	0,4	776	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	-2	-28,6	7	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	515	7	1,4	508	643
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,95	x	x	1,15	1,67
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	1,15	1,94

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg (Arbeitsort)

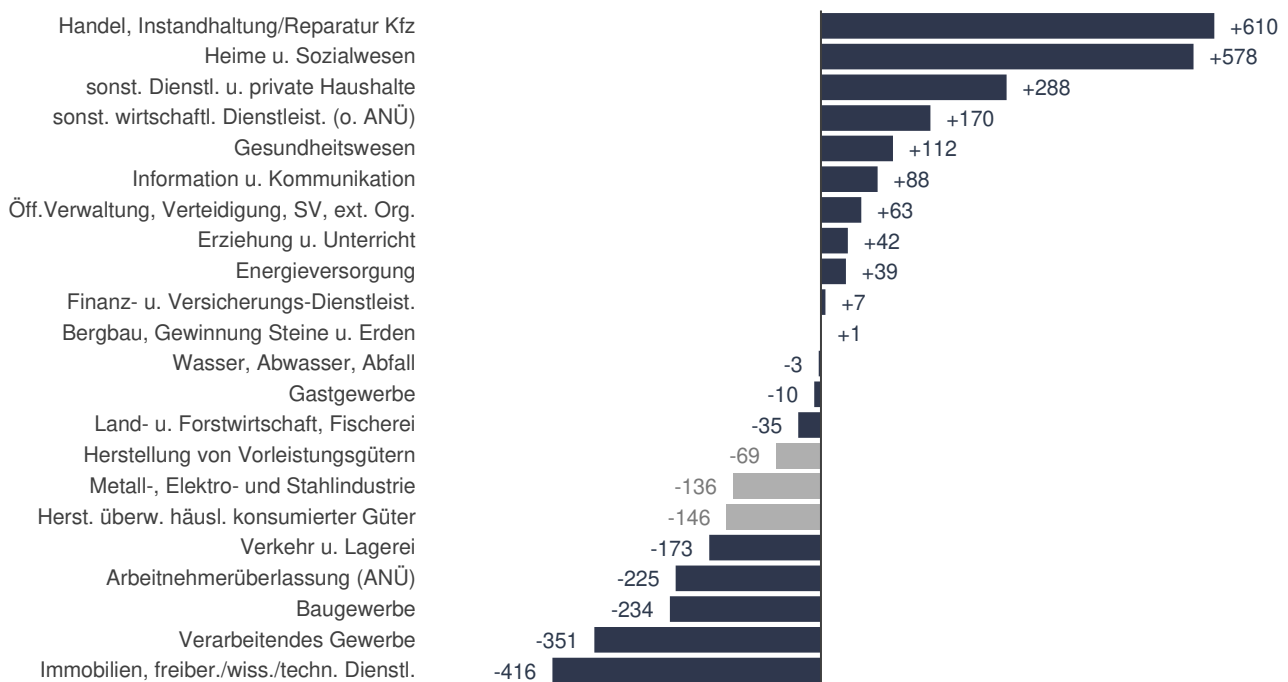
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 100.112. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 552 oder 0,6%, nach +601 oder ebenfalls +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+610 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-416 oder -5,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	100.112	99.512	99.413	98.940	99.560	552	0,6
53,6% Männer	53.640	53.264	53.163	52.809	53.380	260	0,5
46,4% Frauen	46.472	46.248	46.250	46.131	46.180	292	0,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	9.747	9.177	9.338	9.679	9.936	-189	-1,9
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	64.405	64.437	64.293	63.767	64.139	266	0,4
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.573	24.548	24.464	24.155	24.186	387	1,6
69,0% Vollzeit	69.092	68.718	68.912	68.694	69.488	-396	-0,6
31,0% Teilzeit	31.020	30.794	30.501	30.246	30.072	948	3,2
85,3% Deutsche	85.379	84.955	85.277	85.107	85.927	-548	-0,6
14,7% Ausländer	14.733	14.557	14.136	13.833	13.633	1.100	8,1

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.747	-322	-4,0
davon			
mit 1 Person	4.345	-59	-1,3
mit 2 Personen	1.391	-101	-6,8
mit 3 Personen	888	-66	-6,9
mit 4 Personen	591	-39	-6,2
mit 5 und mehr Personen	532	-57	-9,7
darunter			
Single-BG	4.342	-62	-1,4
Alleinerziehende-BG	1.470	-86	-5,5
Partner-BG ohne Kinder	604	-17	-2,7
Partner-BG mit Kindern	1.149	-126	-9,9
nicht zuordenbare BG	182	-30	-14,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.622	-211	-7,4
davon: mit 1 Kind	1.227	-83	-6,3
mit 2 Kindern	802	-67	-7,7
mit 3 und mehr Kindern	593	-61	-9,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	15.161	-915	-5,7
darunter			
Männer	7.579	-403	-5,0
Frauen	7.582	-512	-6,3
Leistungsberechtigte (LB)	14.584	-955	-6,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	14.424	-981	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	10.547	-564	-5,1
darunter			
Männer	5.156	-243	-4,5
Frauen	5.391	-321	-5,6
davon			
unter 25 Jahre	2.128	-111	-5,0
25 bis unter 55 Jahre	6.603	-419	-6,0
55 Jahre und älter	1.816	-34	-1,8
darunter			
Deutsche	5.512	-164	-2,9
Ausländer	5.035	-400	-7,4
darunter			
Alleinerziehende	1.451	-87	-5,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.877	-417	-9,7
darunter			
unter 3 Jahre	611	-125	-17,0
3 bis unter 6 Jahre	757	-71	-8,6
6 bis unter 15 Jahre	2.373	-240	-9,2
über 15 Jahre	136	19	16,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	160	26	19,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	577	40	7,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	375	48	14,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	202	-8	-3,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

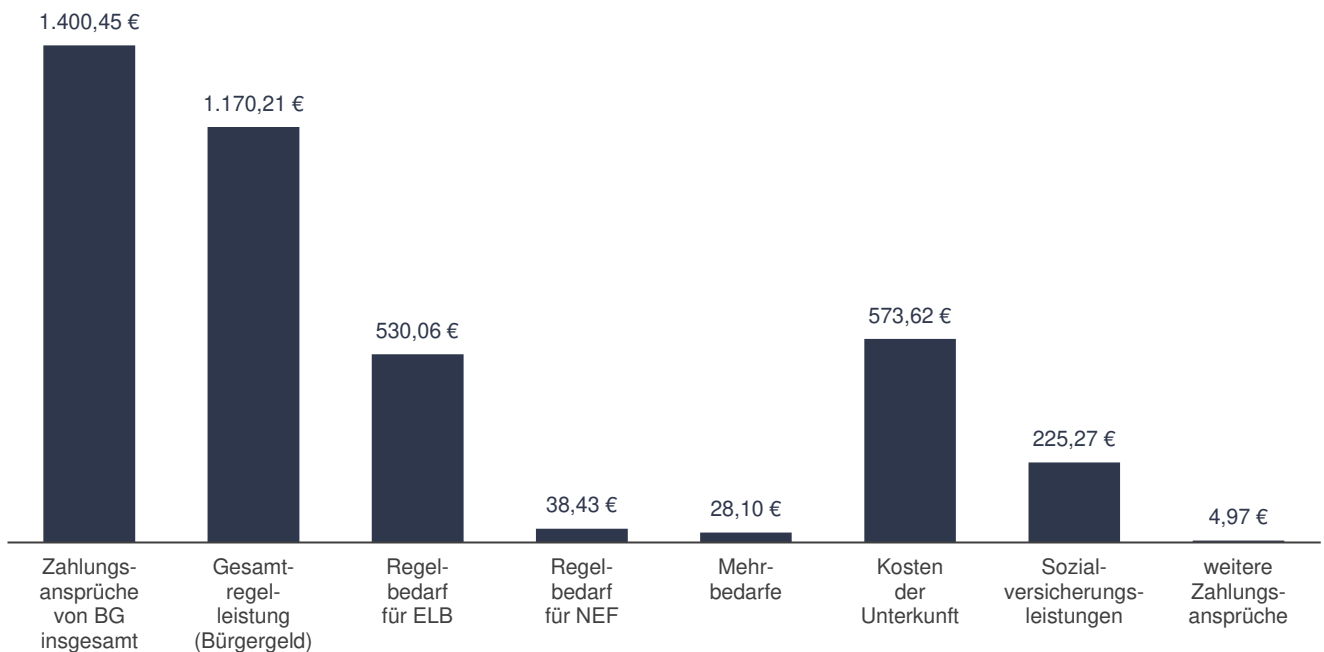
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Segeberg

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	10.849.299	1.400	7.747	1.400
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	9.065.654	1.170	7.737	1.172
Regelbedarf für ELB	4.106.394	530	7.082	580
Regelbedarf für NEF	297.720	38	1.319	226
Mehrbedarfe	217.689	28	1.782	122
Kosten der Unterkunft	4.443.850	574	7.140	622
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.410.784	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.745.151	225	7.711	226
weitere Zahlungsansprüche	38.494	5	-	-
sonstige Leistungen	27.974	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.160	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.360	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.